

Klassenlehrerstunde

Ein wesentliches Ziel dieser Stunde ist die Stärkung der sozialen Kompetenz der Schüler. Sie bietet dem Klassenlehrer die Möglichkeit, sich regelmäßig außerhalb des Fachunterrichts Zeit für die Bedürfnisse innerhalb der Klasse zu nehmen. Dadurch sollen Unterrichtseffizienz und Lernmotivation erhöht werden.

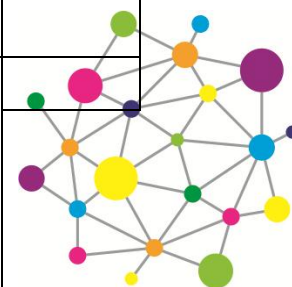
Für die Jahrgangsstufen 5 - 7 und für die Jahrgangsstufen 8 - 10 wurden hierfür die folgenden Curricula erarbeitet.

Curriculum Kompetenzstunde in der Unterstufe Klassen 5, 6, 7 (ca. 105 Stunden plus zusätzliche Module)*

* einzelne Module - je nach Klassensituation – zusätzlich an einzelnen Tagen oder Nachmittagen, auch im Donautal oder Schullandheim (erlebnispädagogischer Schwerpunkt)

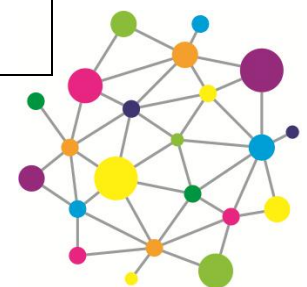
Stand Januar 2015

Inhalte	Umsetzungsmöglichkeiten im Unterricht / Verfahren/Methoden	Datum/ Schulj.
Ankommen im Gymnasium		
<ul style="list-style-type: none"> Sich gegenseitig kennen lernen → <u>Leitbildbezug Punkt 5:</u> <u>... Gemeinschaftserlebnisse..</u> 	<ul style="list-style-type: none"> - Kennlernspiele (Methodentage und Donautal) - Kennlernrunde (E, Rel, BK, ...) 	
<ul style="list-style-type: none"> Die Schule kennen lernen → <u>Leitbildbezug Punkt 5:</u> <u>... Identifikation mit unserer Schule...</u> 	<ul style="list-style-type: none"> - Schulhausrallye - „Besichtigung“ der geogr. Standorttafel an der Haupteingangstreppe (EK) - Besprechung des neuen HA-Heftes (Seite: Wo finde ich was?) 	
<ul style="list-style-type: none"> Arbeitsmaterialien → <u>Leitbildbezug Punkt 7:</u> <u>... Verantwortung für uns selbst ... und die Umwelt...</u> 	<ul style="list-style-type: none"> - Besorgungsliste (für alle Fächer erstellt) - Hinweis auf umweltfreundliche Hefte und Stifte - sachgerechter Umgang mit eigenen und fremden Büchern 	
<ul style="list-style-type: none"> gesundes Essen und Trinken → <u>Leitbildbezug Punkt 7:</u> <u>... Verantwortung für uns selbst ... und die Umwelt...</u> 	<ul style="list-style-type: none"> - „Wie sieht ein gesundes Vesper aus?“ → „gekauft Vesper“ vs. selbst gemachtes Vesper in Mehrwegbehältnissen 	
<ul style="list-style-type: none"> Lesen des Stundenplans / Vertretungsplans (Klassenzimmer, Fachräume, Sporthallen, Schwimmbad) → <u>Leitbildbezug Punkt 2:</u> <u>... Leistungsbereitschaft ... fördern...</u> 	<ul style="list-style-type: none"> - Erklärung der Abkürzungen, - Orientierung am Grundriss der Schule 	



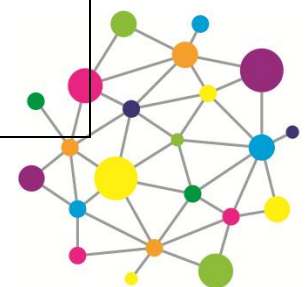
**GYMNASIUM
BALINGEN**

Gestaltung und Pflege des Lebensraums Schule		
<ul style="list-style-type: none"> Verhalten im Klassenzimmer →<u>Leitbildbezug Punkt 4:</u> ... <i>Toleranz, Rücksichtnahme, Respekt...</i> 	<ul style="list-style-type: none"> - Sitzordnung/Namensschilder - Verhalten in den kleinen und großen Pausen - Umgang mit eigenem und fremdem Eigentum 	
<ul style="list-style-type: none"> Verhalten im Schulgebäude/ Hausordnung/ Alarmfall →<u>Leitbildbezug Punkt 7:</u> ... <i>Verantwortung für uns selbst und andere...</i> 	<ul style="list-style-type: none"> - Hausordnung im HA-Heft besprechen - Fluchtplan vorstellen - Probealarm 	
<ul style="list-style-type: none"> Umweltgerechtes Verhalten →<u>Leitbildbezug Punkt 7:</u> ... <i>Verantwortung für die Umwelt...</i> 	<ul style="list-style-type: none"> - Müllbeseitigung: Prinzipien an unserer Schule (Mülltrennung) - Aktion „Saubere Schule“ (Vor- und - Nachbereitung in EK u./o. D) in Kl. 5 - Landschaftsputzete (jahrgangsübergreifend) in Kl. 6 	
<ul style="list-style-type: none"> Gestaltung des Klassenzimmers →<u>Leitbildbezug Punkt 6:</u> ...<i>Räume gestalten, die zum Arbeiten und Verweilen einladen...</i> 	<ul style="list-style-type: none"> - Fenstergestaltung (Pflanzen) (Couch, Regale, Streichen) - Herstellung und Befestigung von z.B. Lernplakaten - Gibt es „Klassenzimmerverantwortliche?“ 	
<ul style="list-style-type: none"> Klassendienste →<u>Leitbildbezug Punkte 6 und 7:</u> ...<i>Räume gestalten... und Verantwortung übernehmen...</i> 	<ul style="list-style-type: none"> - Aufgaben des Ordnungsdienstes/der Tagebuchordner - Festlegen eines Modus für den Ordnungsdienst - Klassenzimmergestalter? 	
<ul style="list-style-type: none"> Schule mitgestalten →<u>Leitbildbezug Punkt 7:</u> ...<i>Verantwortung für uns selbst ... und die anderen....</i> 	<ul style="list-style-type: none"> - Aufgaben eines Klassensprechers - Vorstellen der Kandidaten - Wahl der Klassensprecher (vgl. Vorschläge der SMV) - Schülerrat/SMV 	



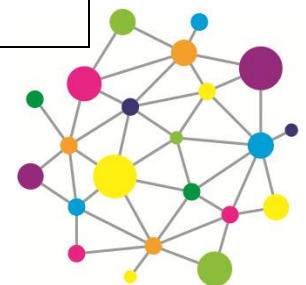
**GYMNASIUM
BALINGEN**

Organisatorisches / Klassengeschäfte	
<ul style="list-style-type: none"> • Bücherlisten/Versicherungen →<u>Leitbildbezug Punkt 7:</u> <i>...Verantwortung für uns selbst ... und die anderen....</i> 	<ul style="list-style-type: none"> - Schüler können hier Mitverantwortung übernehmen
<ul style="list-style-type: none"> • Geld einsammeln + ebd. →<u>Leitbildbezug Punkt 1:</u> <i>... miteinander und voneinander lernen...</i> 	<ul style="list-style-type: none"> - Einrichten einer Klassenkasse - Mitentscheiden, was mit dem Geld passieren soll
<ul style="list-style-type: none"> • Informationen für die Eltern →<u>Leitbildbezug Punkt 1 u. 5:</u> <i>... voneinander lernen ... und Identifikation mit der Schule...</i> 	<ul style="list-style-type: none"> - z.B. Präsentation der Erlebnisse des Donautals und des Schullandheims für die Eltern/Familien
<ul style="list-style-type: none"> • Postkarten verkaufen/Bestellungen + ebd. →<u>Leitbildbezug Punkt 7:</u> <i>...Verantwortung für uns selbst ... und die anderen....</i> 	<ul style="list-style-type: none"> - Listen anfertigen, - Termine einhalten - Bezahlung abwickeln
<ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung von außerunterrichtlichen Veranstaltungen (Donautage, Ausflüge, Klassenfeste) → Elternnachmittag usw. →<u>Leitbildbezug Punkt 3:</u> <i>... Freude am Lernen und Lehren entwickeln und erhalten....</i> → <u>Leitbildbezug Punkt 5:</u> <i>... Gemeinschaftserlebnisse und Identifikation mit unserer Schule...</i> 	<ul style="list-style-type: none"> - fachliche Vorbereitung(z.B. Schwäbische Alb/EK, Fluss-tiere/Bio ...) - Absprachen bzgl. des „Equipments“ (Wer bringt was mit?) - Formen der Dokumentation (EK, D, Bio,BK oder M ...) auch Fotografie - Programm-/Planerstellung incl. - Feedback (Ist die Veranstaltung gelungen?) - → evtl. Verbesserungsvorschläge)
<ul style="list-style-type: none"> • z.B. Vor- und Nachbereitung Kuchenverkauf/ Stand Wochenmarkt zur Finanzierung des Schullandheims o. zur Unterstützung unseres Indienprojekts →<u>Leitbildbezug Punkt 8:</u> <i>...Neugier, Interesse und Offenheit für andere Menschen...</i> 	<ul style="list-style-type: none"> - einfache Formen der Projektierung: Erstellen eines Zeitplans, einer „to-do-Liste“, Verantwortlichkeiten klären, ... - demokratische Entscheidungen treffen und einhalten →Evaluation



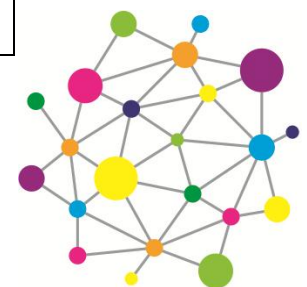
**GYMNASIUM
BALINGEN**

Vor- und Nachbereitung des Schullandheims	
gelingender Infolfluss (Schüler-Eltern-Lehrer) <u>→Leitbildbezug Punkt 3:</u> <i>... Freude am Lernen und Lehren entwickeln und erhalten....</i>	<ul style="list-style-type: none"> - gemeinsame Vorbereitungs- elternabende (S-E-L) - gemeinsame Abschlussveranstaltung
<ul style="list-style-type: none"> • fachliche Vorbereitung <u>→Leitbildbezug Punkt 2:</u> <i>...Leistungsfähigkeit und Leistungsbereitschaft ... fördern...</i> 	<ul style="list-style-type: none"> - Postererstellung und Geo/D - Moderation üben - Medienauswahl und Medienwart
<ul style="list-style-type: none"> • inhaltliche Vorbereitung <u>→Leitbildbezug Punkt 3:</u> <i>... Freude am Lernen und Lehren entwickeln und erhalten....</i> 	<ul style="list-style-type: none"> - Aufgabenverteilung - Zeitplan - „Generalprobe“
<ul style="list-style-type: none"> • Unterhaltungsprogramm <u>→ Leitbildbezug Punkt 5:</u> <i>... Gemeinschaftserlebnisse und Identifikation mit unserer Schule...</i> 	<ul style="list-style-type: none"> - „Wer macht was?“ - Programm entwerfen
<ul style="list-style-type: none"> • Formen der Dokumentation <u>→Leitbildbezug Punkte 1-3:</u> <i>... miteinander und voneinander lernen, ...Leistungsfähigkeit und Leistungsbereitschaft ... Freude am Lernen...</i> 	<ul style="list-style-type: none"> - Raumanalyse(EK), Tier- und Pflanzenwelt (Bio), ... - gemeinsames demokratisches Festlegen eines (vorläufigen) Programms - Protokollverantwortlichkeit - JEDER ist aktiv beteiligt und sorgt für das nötige Material; auch die Lehrer - haben die Möglichkeit zur Mitgestaltung - GFS oder PPP „Bilderbörse“ oder - Protokollbesprechung--> Erlebnisheft Schullandheim



**GYMNASIUM
BALINGEN**

Das Lernen lernen		
<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsplatz und Arbeitsmittel <p><u>→Leitbildbezug Punkt 7:</u> <i>... Verantwortung für uns selbst...</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> - Analyse des eigenen Arbeitsplatzes und -materials - Infofilm - "drei und vier Tipps", Checkliste 1+2 - Schreibtisch 	
<ul style="list-style-type: none"> • Hausaufgaben <p><u>→Leitbildbezug Punkt 2:</u> <i>...Leistungsfähigkeit und Leistungsbereitschaft ... fördern...</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> - HA-heft (Termineinträge,...) Zeitplanung bei Erledigung der HA - Tipps zur besseren Strukturierung eines „Lernnachmittags“: z.B. aktive Pausen.. - Ablaufplan - SMS 01+02 (CD vorhanden) 	
<ul style="list-style-type: none"> • Zeiteinteilung/Wochenplan <p><u>→Leitbildbezug Punkt 7:</u> <i>... Verantwortung für uns selbst...</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> - Lerntagebuch - Wochenplan 1a+1b (auch im Hinblick auf regelmäßige private Aktivitäten) - spätestens Ende von Klasse 5 	
<ul style="list-style-type: none"> • Vorbereitung auf Klassenarbeiten <p><u>→Leitbildbezug Punkt 2:</u> <i>...Leistungsfähigkeit und Leistungsbereitschaft ... fördern...</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> - Wiederholen - aktives Abfragen - Zeitmanagement - Aufgaben selbst erstellen - Partnerkontrolle 	
<ul style="list-style-type: none"> • Lernen mit allen Sinnen/ Lerntypentest <p><u>→Leitbildbezug Punkt 3:</u> <i>... Freude am Lernen und Lehren...</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> - Lerntypentest - (auch am Elternabend Info darüber) - Jeder lernt anders 	



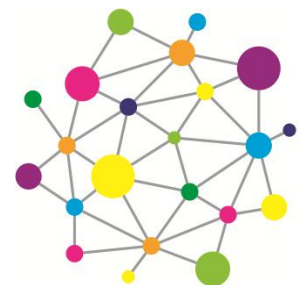
**GYMNASIUM
BALINGEN**

<ul style="list-style-type: none"> • Mnemotechniken →<u>Leitbildbezug Punkt 2:</u> <i>... Leistungsfähigkeit und Leistungsbereitschaft fordern und fördern...</i> 	<ul style="list-style-type: none"> - z.B. Visualisierung, Loci-Technik - Möglichkeiten des Vokabellernens - Gedächtnistraining 	
<ul style="list-style-type: none"> • Wie funktioniert das Lernen? →<u>Leitbildbezug Punkte 1-3:</u> <i>... miteinander und voneinander lernen, ...Leistungsfähigkeit und Leistungsbereitschaft ...</i> <i>...Freude am Lernen...</i> 	<ul style="list-style-type: none"> - versch. Lernkanäle vorstellen - Info-Veranstaltung für Schüler und Eltern (z.B. - Ergebnisse der Hirnforschung (z.B. SPITZER-Film) 	
<ul style="list-style-type: none"> • Motivationsübungen →<u>Leitbildbezug Punkte 2 u.3</u> <i>... Leistungsbereitschaft...</i> <i>... und Freude am Lernen....</i> 	<ul style="list-style-type: none"> - Lernen mit „Belohnung“ - Formen kooperativen Lernens - z.B. „Wer hat das schönste Heft?“ - z.B. „Plusrunde“ 	
<ul style="list-style-type: none"> • Konzentrationsübungen →<u>Leitbildbezug Punkte 2 u.3</u> <i>... Leistungsbereitschaft...</i> <i>... und Freude am Lernen....</i> 	<ul style="list-style-type: none"> - z.B. Stillarbeit - z.B. Suchbilder 	
<ul style="list-style-type: none"> • Entspannungsübungen →<u>Leitbildbezug Punkte 2 u.3</u> <i>... Leistungsbereitschaft...</i> <i>... und Freude am Lernen....</i> 	<ul style="list-style-type: none"> - z.B. Traumreisen 	



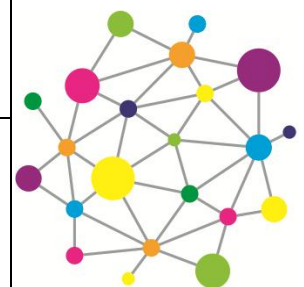
**GYMNASIUM
BALINGEN**

Kommunikation	
<ul style="list-style-type: none"> • Gesprächs- und Diskussionsregeln →<u>Leitbildbezug Punkt 9:</u> <u>... soziale Kompetenzen einüben....</u> 	<ul style="list-style-type: none"> - Einüben an konkreten Situationen (z.B. Klassen- sprecherwahl, Ausflüge usw.) - dazu Lernplakate erstellen - Unterschied U-gespräch und Diskussion klarstellen - "Wer behält die Einhaltung dieser Regeln im Auge?" - Ich-Botschaft statt Vorwürfe...
<ul style="list-style-type: none"> • Entscheidungsfindung / Abstimmungen →<u>Leitbildbezug Punkt 8:</u> <u>... Neugier, Interesse und Offenheit für andere Menschen....</u> 	<ul style="list-style-type: none"> - Argumente sachlich vorbringen - demokratisch abstimmen (Mehrheit) - Ziele vereinbaren - Ziele einhalten
<ul style="list-style-type: none"> • Klassensprecherwahl →<u>Leitbildbezug Punkt 7:</u> <u>... Verantwortung für uns selbst ... und die anderen....</u> 	<ul style="list-style-type: none"> - s.o.: "Schule mitgestalten" - Aufgaben eines Klassensprechers - Vorstellen der Kandidaten - Wahl der Klassensprecher - Schülerrat/SMV
<ul style="list-style-type: none"> • Klassenrat →<u>Leitbildbezug Punkt 9:</u> <u>... soziale Kompetenzen einüben....,</u> 	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung/Einübung und Optimierung - (größere Selbstständigkeit) im Ablauf - Erstellen einer TOP-Liste - versch. Rollen einüben (z.B. Moderator, Protokollant,... - Protokollerstellung



**GYMNASIUM
BALINGEN**

Lions Quest (Soziale Kompetenz)		
<ul style="list-style-type: none"> • Ich und meine Gruppe →<u>Leitbildbezug Punkt 4:</u> <i>...Toleranz, Rücksichtnahme, Respekt pflegen...</i> 	<ul style="list-style-type: none"> - in Kl. 5 (bis Weihnachten): Woher kommen wir? (Einzugsgebiet der Klasse) - Zu welchen Gruppen gehöre ich? 	
<ul style="list-style-type: none"> • Klassengemeinschaft entwickeln → <u>Leitbildbezug Punkt 5:</u> <i>...Gemeinschaftserlebnisse und Identifikation mit unserer Schule...</i> 	<ul style="list-style-type: none"> - Wohlfühlbarometer - Zeichen einer guten Klassengemeinschaft sind,... - ein Klassenfest vorbereiten und durchführen 	
<ul style="list-style-type: none"> • Selbstvertrauen stärken →<u>Leitbildbezug Punkt 4:</u> <i>...Toleranz, Rücksichtnahme, Respekt pflegen...</i> →<u>Leitbildbezug Punkt 9:</u> <i>... soziale Kompetenzen einüben....,</i> 	<ul style="list-style-type: none"> - erlebnispädagogische Tage im Donautal - seine Meinung sagen (auch wenn man zu einer „Minderheit“ gehört) - die Meinung anderer tolerieren 	
<ul style="list-style-type: none"> • Mit Gefühlen umgehen →<u>Leitbildbezug Punkt 4:</u> <i>...Toleranz, Rücksichtnahme, Respekt pflegen... und Anliegen und Ideen aller ernst nehmen</i> →<u>Leitbildbezug Punkt 9:</u> <i>... soziale Kompetenzen einüben....,</i> 	<ul style="list-style-type: none"> - Ich-Botschaften - Rollenspiele und Analyse - Wertebarmeter 	
<ul style="list-style-type: none"> • Die Beziehung zu meinen Freunden →<u>Leitbildbezug Punkt 9:</u> <i>... soziale Kompetenzen einüben....,</i> 	<ul style="list-style-type: none"> - Echte Freunde-Falsche Freunde - Freundschaft-Familie - Freunde und Eigenverantwortlichkeit 	
<ul style="list-style-type: none"> • Ja- oder Nein-Sagen →<u>Leitbildbezug Punkt 7:</u> <i>... Verantwortung für uns selbst und andere...</i> 	<ul style="list-style-type: none"> - Wie würdest du entscheiden?“ - Wertebarmeter - „Was mir wichtig ist...“ - Gruppenzwang - Gefahr von Drogen 	



**GYMNASIUM
BALINGEN**

Konflikttraining		
<ul style="list-style-type: none"> Verhaltensregeln im Umgang miteinander (streiten und vertragen) <u>→Leitbildbezug Punkt 4:</u> <i>...Toleranz, Rücksichtnahme, Respekt pflegen... und Anliegen und Ideen aller ernst nehmen</i> <u>→Leitbildbezug Punkt 9:</u> <i>... soziale Kompetenzen einüben....,</i> 	<ul style="list-style-type: none"> - lernen, wann man Konflikte selbst lösen kann und wann man Hilfe braucht - sich an Abmachungen halten und - Konsequenzen kennen 	
<ul style="list-style-type: none"> Zusammenarbeit mit Streitschlichtern <u>→Leitbildbezug Punkt 9:</u> <i>... soziale Kompetenzen einüben....,</i> 	<ul style="list-style-type: none"> - Sachlichkeit - Bereitschaft sich helfen zu lassen 	
<ul style="list-style-type: none"> Rollenspiele <u>→Leitbildbezug Punkt 9:</u> <i>... soziale Kompetenzen einüben....,</i> 	<ul style="list-style-type: none"> - entscheiden, wann man sich unterordnen soll und wann man sich wehren muss - Zivilcourage lernen 	
<ul style="list-style-type: none"> Wahrnehmungsübungen <u>→Leitbildbezug Punkt 4:</u> <i>...Toleranz, Rücksichtnahme, Respekt pflegen... und Anliegen und Ideen aller ernst nehmen</i> <u>→Leitbildbezug Punkt 9:</u> <i>... soziale Kompetenzen einüben....,</i> 	<ul style="list-style-type: none"> - Empathie lernen - Feedback geben und nehmen - Meinungen entwickeln und beurteilen 	

Hinweise zum Gebrauch:

- Die Inhalte des Poolstundencurriculums sind Vorschläge und Empfehlungen für die Gestaltung der Poolstunden, in denen kein Fachunterricht mehr stattfindetl.
- Sie sind in Zusammenarbeit mit den damaligen Jahrgangsstufenkoordinatoren Fr. Conzelmann (Kl.5), Hr. Ferdinand (Kl.6), Fr. Kruskop (Kl. 7), Hr. Lang (Kl. 8), Hr. Dr. Seeger (Kl. 9), Hr. Rammler.(Kl. 10), Fr. Rieger, Fr. Faber und Vertretern der SMV entstanden.
- Es gibt eine Reihe von Materialien im kleinen Lehrerzimmer eingesehen und ausgeliehen werden können. (Arbeitsblätter, Filme, der LionsQuest-Ordner, Spiele, ...), die
- Zu ausgewählten Themen können die Schulsozialarbeiterinnen eingeladen werden.
- Die Inhalte der Poolstunde werden im Tagebuch dokumentiert.
- Auch das Poolstundencurriculum 8-10 ist auf der Homepage veröffentlicht.

